

01.10.2016 – Nr. 88

## Vierter Saisonsieg für Jahn/Estre – De Phillippi/Mies auf Titelkurs

- Porsche-Duo David Jahn/Kévin Estre feiert vierten Saisonsieg
- Connor De Phillippi und Christopher Mies mit bester Chance im Titelkampf
- De Phillippi erster Champion der neuen Junioren-Wertung

Hockenheim. David Jahn (25, Leipzig) und Kévin Estre (27, F/beide KÜS TEAM75 Bernhard) haben ihre Topform im ADAC GT Masters ein weiteres Mal unter Beweis gestellt: Das Porsche-Duo sicherte sich im ersten Rennen des Saisonfinales in Hockenheim bereits den vierten Saisonsieg. „Wahnsinn. Das freut mich vor allen Dingen für alle Menschen, die mich hier unterstützt haben“, so Lokalmatador Jahn, der im nahen Speyer geboren wurde. Mit Rang zwei bauten Connor De Phillippi (23, USA) und Christopher Mies (27, Heiligenhaus/beide Montaplast by Land-Motorsport) im Audi R8 ihre Tabellenführung aus und haben beim zweiten Rennen am Sonntag die besten Chancen auf den Titelgewinn. Als Champion fest steht De Phillippi bereits vorzeitig in der neuen Junioren-Wertung.

### Keyfacts, Hockenheimring, Hockenheim, Saisonlauf 13 von 14

**Streckenlänge:** 4,574 Kilometer

**Wetter:** 18 Grad, Regen

**Pole-Position:** Connor De Phillippi (Montaplast by Land-Motorsport, Audi R8), 1.52,369 Min.

**Sieger:** David Jahn/Kévin Estre (KÜS TEAM75 Bernhard, Porsche 911)

**Schnellste Rennrunde:** Martin Ragginger (Precote Herberth Motorsport, Porsche 911), 1.51,724 Min.

### Porsche schiebt sich nach vorn – Titelkonkurrenten zunächst auf Augenhöhe

Direkt vor dem ersten Rennen des ADAC GT Masters-Saisonfinales 2016 öffnete der Himmel seine Schleusen und sorgte für eine Regenschlacht im vorletzten Saisonrennen. Kurz nach dem Start verlor Pole-Setter Connor De Phillippi im Audi R8 seine Führung an Porsche-Pilot David Jahn. Nur wenige Meter später musste der Tabellenführer auch Marvin Dienst (19, Lampertheim/bigFM Racing Team Schütz Motorsport) in einem weiteren Porsche passieren lassen. Meisterschaftskonkurrent Jules Gounon (21, F/Callaway Competition), der von Rang zwölf gestartet war, machte in der Anfangsphase viel Boden gut und lag vor der Phase der obligatorischen Boxenstopps hinter De Phillippi auf Rang vier.

Als das Führungsquartett nach dem Fahrerwechsel zurück auf die Strecke kam, überholte De Phillippis Teamkollege Christopher Mies (27, Heiligenhaus) Christopher Zanella (26, CH), der den Porsche von Dienst übernommen hatte, für Rang zwei. Ganz vorn ließ Kévin Estre in der zweiten Rennehälfte nichts anbrennen und fuhr für sein Team auf der in der zweiten Rennehälfte abtrocknenden Strecke bereits den vierten Sieg in Folge bei einem Samstagsrennen nach Hause. Jahn zementierte damit seinen dritten Gesamtrang und wahrte mit 23 Punkten Rückstand in der Fahrerwertung seine rechnerische Titelchance.

Die besten Karten in Sachen Meisterschaft haben weiterhin De Phillippi/Mies. Das Audi-Duo fuhr auf Rang zwei sein siebtes Podestergebnis der Saison ein und hat nun zwölf Zähler Vorsprung auf die Gesamtzweiten Gounon/Keilwitz (27, Villingen), die die Ziellinie auf Rang sechs überquerten. Damit reicht den Tabellenführern ein dritter Platz im zweiten Rennen, um aus eigener Kraft den Fahrertitel zu gewinnen. De Phillippis zweiter Rang war gleichbedeutend mit dem Sieg in der Junioren-Wertung für Fahrer unter 25 Jahre. Mit 35 Punkten Vorsprung in der Tabelle ist der Amerikaner nicht mehr vom ersten Platz zu verdrängen und krönte sich so zum ersten Champion der ADAC GT Masters-Saison 2016.

## MEDIA INFORMATION

Dienst/Zanella freuten sich auf Rang drei über ihren ersten Podestplatz der Saison. Von Platz drei gestartet, auf Rang vier im Ziel: Die Teamkollegen von De Phillippi/Mies, Christopher Haase (29, Kulmbach) und Stéphane Ortelli (46, MC), trugen ihren Anteil für den möglichen Gewinn von Montaplast by Land-Motorsport in der Teamwertung bei. Die Audi-Truppe führt weiterhin vor der Corvette-Mannschaft Callaway Competition. Eine starke Aufholjagd vom 18. Startplatz auf Rang fünf gelangen Fabian Hamprecht (21, Hagen) und Christer Jöns (29, Ingelheim/beide Bentley Team ABT) im besten Bentley Continental.

Mit Platz sieben verabschiedeten sich die Titelverteidiger Sebastian Asch (30, Ammerbuch)/Luca Ludwig (27, Bonn/beide AMG-Team Zakspeed) aus dem Meisterschaftskampf. Ihre Teamkollegen Nicolai Sylvest (19, DK)/Nikolaj Rogivue (20, CH/beide AMG-Team Zakspeed) belegten den achten Platz. Rolf Ineichen (38, CH)/Christian Engelhart (29, Kösching/beide GRT Grasser-Racing-Team) fuhren im besten Lamborghini Huracán auf Rang neun. Damit hielt Ineichen als Trophy-Sieger den Titelkampf mit seinem Landsmann Remo Lips (33, CH/RWT Racing) offen. Mikaela Åhlin-Kottulinsky (23, S) freute sich im Audi R8 von Aust Motorsport an der Seite von Pierre Kaffer (39, Salenstein) dank des zehnten Rangs über ihren ersten Punkt im ADAC GT Masters.

### Stimmen der Sieger

**David Jahn (KÜS TEAM75 Bernhard, Porsche 911):** „Vierter Sieg in Folge in einem Samstagsrennen – ich denke, wir können uns jetzt Samstagsmeister nennen. Ein ganz tolles Resultat in diesem schwierigen Regenrennen. Ich war mir nicht sicher, wie stark ich im Regen bin. Aber es hat bestens funktioniert. Gleich in der dritten Kurve habe ich die Führung übernommen. Das hatte ich mir so erhofft. Dann habe ich das Rennen von vorn ganz gut kontrolliert. In Bezug auf die Meisterschaft geben wir weiterhin das Maximum und müssen warten, was die anderen machen.“

**Kévin Estre (KÜS TEAM75 Bernhard, Porsche 911):** „Ich musste die Führungsposition, die mir David (Jahn) beschert hat, nur noch bis ins Ziel verteidigen. Das mag für Außenstehende einfach aussehen, ist es aber nicht. Bei einem Regenrennen kann so viel passieren. Kurz vor der Mercedes-Arena lag Öl oder Kühlflüssigkeit auf der Strecke. Zum Glück hatte mir das David erzählt. Das war wirklich rutschig. Unser Auto hat sehr gut funktioniert. Ich glaube, wir hätten jederzeit noch mehr Gas geben können, wenn der Audi hinter uns noch aufgeholt hätte.“

Fans, die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport).

### ADAC GT Masters-Kalender 2016

15.04. – 17.04.2016 Motorsport Arena Oschersleben  
 29.04. – 01.05.2016 Sachsenring  
 03.06. – 05.06.2016 Lausitzring (mit DTM)  
 22.07. – 24.07.2016 Red Bull Ring/Österreich  
 05.08. – 07.08.2016 Nürburgring  
 19.08. – 21.08.2016 Circuit Park Zandvoort/Niederlande  
 30.09. – 02.10.2016 Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter [www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

## MEDIA INFORMATION

---



### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

